Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Sperrfrist: 23.05.2014, 18:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

23.05.2014

20 Jahre Museum für Druckkunst in Leipzig

Morlok: „Das Museum bewahrt und vermittelt Tradition und kulturelles Erbe des Druck – und Verlagsstandortes Leipzig in einzigartiger Weise“

Anlässlich des Festaktes zum 20-jährigen Bestehen des Museums für Druckkunst in Leipzig hob Staatsminister Morlok die Bedeutung des Museums für die Bewahrung und lebendige Vermittlung der Druckkunst hervor, die den Wirtschaftsstandort Leipzig jahrhundertelang geprägt habe.

„Es ist wichtig, dass der kulturelle Reichtum eines Landes nicht nur bewahrt, sondern dass traditionelle und damals innovative Handwerkstechniken auch anschaulich vermittelt und weitergegeben werden. Das Museum für Druckkunst, das auch eine Werkstatt für polygrafische Techniken betreibt, kommt diesem Auftrag in einzigartiger Weise nach und ich freue mich, dass bürgerschaftliches Engagement hieran einen großen Anteil hat.“

Das Museum für Druckkunst wurde im Sommer 1994 gegründet und wird von einer gemeinnützigen Stiftung getragen, an der das Familienunternehmen Giesecke & Devrient maßgeblich beteiligt ist. Nach Angaben des Museums begeistern sich jedes Jahr mehr als 10.000 Besucher für diesen authentischen Ort der Industriekultur.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.